

21.08.2019

Freiwilligentag des Landes erstmals in Ludwigshafen

Ludwigshafen nimmt in diesem Jahr erstmals am Freiwilligentag des Landes Rheinland-Pfalz teil. Unter dem Motto "Ich bin dabei" können sich freiwillige Helfer*innen am Samstag, 14. September 2019 in allen Stadtteilen Ludwigshafens bei ehrenamtlichen Projekten einbringen.

49 Projekte wurden bereits gemeldet und können auf der Internetseite der Stadt Ludwigshafen unter www.ludwigshafen.de/ichbindabei eingesehen werden. Es gibt wieder handwerkliche Projekte, wie Streich- und kreative Malarbeiten an der Grundschule Gräfenau im Stadtteil Hemshof oder der Grundschule Albert-Schweitzer in der Südlichen Innenstadt. Soziale Projekte warten auf Helferinnen und Helfer in der Südlichen Innenstadt, wie im neuen Caritas-Zentren in der Berliner Straße. Hier freuen sich die an Multiple Sklerose Erkrankten über Begleitung bei einem Stadtspaziergang. Auch bei Veranstaltungen, die an diesem Tag in der Innenstadt stattfinden, wie "Ludwigshafen spielt" oder "Mobil aber sicher" an der Rhein-Galerie können freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen.

Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck informierte bei einem Pressegespräch am Mittwoch, 21. August 2019, über die Ludwigshafener Aktivitäten. Gemeinsam mit Vertreter*innen einiger ausgewählter Projekte und Sponsoren wie der Bäckerei Görtz und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, rnv, warb die OB dafür, sich am Freiwilligentag ehrenamtlich zu engagieren.

"Die Auswahl an Projekten ist so vielfältig, dass für alle Altersgruppen etwas dabei ist und am Ende des Tages sich glückliche Gesichter über die Ergebnisse freuen können. Ich bin stolz, dass Ludwigshafen zum Thema Ehrenamtliches Engagement auf eine lange Tradition zurückgreifen kann und durch freiwillige Aktionen, wie an diesem Tag sich das bereits bestehende Ehrenamt präsentieren kann und auch neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer generiert werden", so OB Jutta Steinruck.

Für die aktuell feststehenden Projekte werden rund 900 Helferinnen und Helfer gebraucht. Einige Projekte sind im Hinblick auf die Teilnehmer*innenzahl noch flexibel, sodass weitere Helfer*innen willkommen sind. 646 Personen haben sich bereits angemeldet. Zu den konkreten Projekten, die noch Unterstützung brauchen, gehören unter anderem im Stadtteil Nördliche Innenstadt die Lebensmittelausgabe an der Tafel in der Bayreuther Straße. Hier werden sowohl Helfer*innen für die Ausgabe der Lebensmittel gesucht, wie auch als Unterstützung bei der Abholung der Waren. Auch das Tafelgebäude soll einen neuen Anstrich erhalten. Lebensräume für Kleintiere sollen im Ebertpark und rund um den Jägerweiher in Maudach geschaffen werden. Ein Zuhause für Eidechsen, Bienen und Fledermäuse wird in der "grünen Lunge" der Stadt entstehen.

Senior*innen wünschen sich zur Kaffeezeit Musik zum Mitsingen oder auch klassische Darbietungen, wie in der Südlichen Innenstadt bei der Tagespflege Tassenio im Lusanum, dem Städtischen Alten- und Pflegeheim Friesenheim oder dem Seniorendomizil Haus Christopherus in Rheingönheim.

Als kleines Dankeschön erhalten die Helfer*innen ein kostenloses Frühstück, das Bäcker Görtz zur Verfügung stellt, sowie ein leuchtend orangerotes T-Shirt der rnv. Die BASF SE hat einen finanziellen Beitrag zu anfallenden Materialkosten geleistet.

Ansprechpartnerin für Alle, auch diejenigen, die sich kurzfristig entscheiden, am 14. September Zeit zur Verfügung zu stellen, ist Susanne Ziegler, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt im Büros der OB, Telefon 0621 504-2007, E-Mail susanne.ziegler@ludwigshafen.de. Freiwillige können sich bis zum 9. September 2019 bei Susanne Ziegler melden. Mitmachen können Einzelpersonen, Familien, Freundeskreise, Vereinsmitglieder aber natürlich auch Firmenteams. Unter www.ludwigshafen.de/ichbindabei werden die Projekte aufgegliedert nach Stadtteilen detailliert vorgestellt.